Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 12. Januar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 12 janvier
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 9

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten. — Deutschland: Veräusserung von Aktien deutscher Seeschiffahrtsgesellschaften ins Ausland.

Sommaire: Registre du commerce. — Réduction des horaires des entreprises de chemins de fer et de navigation à vapeur.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Maschinenfabrik. — 1917. 9. Januar. Die Firma **U. Ammann,** Maschinenfabrik und Handel mit Maschinen, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 265 vom 13. November. 1915, Seite 1518) erteilt Einzelprokura an Arthur Ammann, von Madiswil, in Langenthal.

Holzschuhfabrikation. — 9. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Schär, Leuenberger & Cie.,** Holzschuhfabrikation sowie den damit verbundenen Handel, in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1915, Seite 417), erteilt Einzelprokura an Emil Brunner, von Rain (Kanton Luzern), in Olten.

Bureau Bern

9. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Société Franco-Suisse de Construction (Ligne Moutier-Longeau) Prud'homme, Rothpletz & Cie,** Erstellung der Eisenbahnlinie Münster-Lengnau, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1912, Seite 61), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Steinbruchbetrieb, usw. — 9. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Peter & Co,** Betrieb von Steinbrüchen etc., in Bern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 3. März 1913, Seite 377), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma E. Peter (S. H. A. B. Nr. 10 vom 1893, Seite 39) in Bern.

9. Januar. Die im Handelsregister von Bern eingetragene **Käsereigenossenschaft Uettligen und Umgebung** mit Sitz in Uettligen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1915, Seite 286 und Verweisungen) hat in den Hauptversammlungen vom 17. und 25. November 1915 am Platze der ausgetretenen Alexander Marti im Weissenstein, Kassier, und Alexander Frey, Landwirt in Uettligen, Beisitzer, neu gewählt: als Kassier Fritz Stämpfli, von Wohlen, Pächter in Uettligen, und als Beisitzer Alexander Marti, Landwirt, im Weissenstein, früherer Kassier. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind bestätigt worden.

Polstergestelle. — 9. Januar. Die Firma **R. Morgenthaler,** Polstergestellfabrik in Bern (S. H. A. B. Nr. 204 vom 17. August 1911, Seite 1385), ist infolge Konkurses erloschen.

Bureau Büren a. A.

Wein, Tuch und Spezereien. — 9. Januar. Die Firma **J. Megert** in Rütti b. B. (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1895, Seite 63) ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen.

Bureau Wangen

9. Januar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Wanzwil & Umgebung** (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1891), mit Sitz in Wanzwil, besteht seit längerer Zeit nicht mehr und wird von Amtes wegen gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 5. Januar. **Darlehenskassenverein Escholzmatt-Marbach,** Genossenschaft mit Sitz in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 42 vom 17. Februar 1911, Seite 253 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 16. April 1916 wurde an Stelle des zurückgetretenen Johann Stadelmann als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Gottlieb Kaufmann, Landwirt, von und in Escholzmatt. Ferner wurde als Kassier, der nicht Mitglied des Vorstandes ist, gewählt: Alois Portmann, Sohn, Landwirt, von und in Escholzmatt. Demselben wird Einzelprokura erteilt. Die Prokura des Gottlieb Kaufmann ist erloschen.

5. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Schweizerische Lichtpausanstalt A. G. vormals Hatt & Cie.» in Zürich hat ihre Zweigniederlassung in Luzern, eingetragen unter der Firma **Schweizerische Lichtpausanstalt A. G. vormals Hatt & Cie., Filiale Luzern** (S. H. A. B. Nr. 293 vom 28. November 1911, Seite 1969 und dortige Verweisung), aufgehoben; die Firma in Luzern ist daher erloschen, ebenso die für dieselbe erteilten Unterschriftsberechtigungen des Direktors Wilhelm Hatt und Otto Meyer-Keller.

6. Januar. Die Firma **Alb. Schubiger, Kürschner,** Pelzwaren-Konfektion, Rauchwaren en gros und détail, zum Löwen (au Lion) (the Lion fur store), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 259 vom 28. Juni 1904, Seite 1133 und dortige Verweisung), ist infolge Abtretung des Geschäfts und Verziehts des Inhabers erloschen.

Henry Schubiger, Kürschner, und Otto Schubiger, Kaufmann, beide von Uznach (St. Gallen) und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **H. & O. Schubiger** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alb. Schubiger, Kürschner» übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Mina Schubiger, von Uznach (St. Gallen), in Luzern. Pelzwarengeschäft zum Löwen (au Lion) (the Lion fur store): Schweizerhofquai 1.

Gerberei, Häute, Felle. — 6. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Buholzer's Söhne,** Gerberei, Leder-, Häute- und Fellhandlung, in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 131 vom 22. Mai 1908, Seite 933), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Rud. Buholzer».

Inhaber der Firma **Rud. Buholzer** in Ebikon ist Rudolf Buholzer, von Horw, wohnhaft in Ebikon. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Buholzer's Söhne» auf 1. Januar 1916 übernommen. Gerberei, Häute und Felle.

6. Januar. In der Firma **«Globetrotter», Kunstverlag in Luzern,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 72 vom 25. März 1916, Seite 483), ist die an Oskar Fischlin erteilte Unterschriftsberechtigung erloschen. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 2. Januar 1917 führen für die Gesellschaft nunmehr die verbindliche Unterschrift der Delegierte des Verwaltungsrates mit dem Geschäftsführer kollektiv. Als Delegierter des Verwaltuugsrates wurde bezeichnet: Wilhelm Zimmermann-Strässler, Photograph, von Zürich, in Luzern, und als Geschäftsführer: Raphael von Pfyffer, Kaufmann, von und in Luzern.

8. Januar. Die Firma **Johann Goetz, Hoch- & Tiefbaugeschäft** in Sursee, Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Strassburg i. E. (S. H. A. B. Nr. 125 vom 19. Mai 1911, Seite 854), wird gemäss Konkurserkenntnisses des Gerichtspräsidenten über die schweizerische Zweigniederlassung vom 19. Juni 1916 samt der an Emil Thoma erteilten Einzelprokura von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

8. Januar. In der Firma **Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 68 vom 21. März 1916, Seite 450 und dortige Verweisung) ist Josef Fellmann, Ingenieur, als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten. Seine Unterschriftsberechtigung als zweites Mitglied des Verwaltungsrates bleibt laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 14. Juni 1916 bestehen.

9. Januar. **Feldschützengesellschaft Emmen,** mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 21. November 1911, Seite 1933 und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 26. November 1916 wurde der Vorstand dieses Vereins neu bestellt. Präsident ist Xaver Felchlin, Lehrer, von Steinen; Vizepräsident: Leonz Suter, Landwirt, von Emmen, und Aktuar: Gottlieb Lustenberger, Lehrer, von Entlebuch; alle wohnhaft in der Gemeinde Emmen. Die Unterschriftsberechtigungen von Alois Weber, Alois Sigrist und Richard Heini sind erloschen.

Maschinengeschäft, usw. — 9. Januar. Inhaber der Firma **G. Bäumlin, Ingenieur** in Luzern ist Gottlieb Bäumlin, von Zürich und Wigoltingen (Thurgau), in Luzern. Ingenieurbureau; Vertretung von industriellen Werken und Maschinengeschäft. Maihofstrasse Nr. 1.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1917. 5. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Amstad, Hotel Mond und Bäckerei** in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. Februar 1904, Seite 265), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Garnituren, Mercerie, Kommission, usw. — 1917. 9. Januar. Der Inhaber der Firma **Ernst Trümpy,** Passementerie, Soieries, Nouveautés, Mercerie und Dublures, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 95 vom 3. April 1897, Seite 393), ändert die Natur seines Geschäftes ab in: Abteilung: Detail Garniturengeschäft, und Abteilung: Mercerie en gros, Kommission und Vertretungen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1917. 10 janvier. La société «Orphelinat de Marly, à Marly le Grand (F. o. s. du e. du 27 juillet 1906, nº 318, page 1269), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 21 décembre 1916; la liquidation sera opérée sous la raison sociale **Orphelinat de Marly en liquidation,** par Jules Bouchardy, de Genève, agent d'affaires, Boulevard du Théâtre 2, à Genève, et Aloys Chassot, d'Estavayer-le-Lac, avocat, Rue de Romont 24, à Fribourg; chacun des liquidateurs a individuellement la signature sociale.

10 janvier. La **Société coopérative ouvrière de consommation l'Espérance,** à Fribourg (F. o. s. du e. du 24 janvier 1914, nº 19, page 128), a renouvelé son conseil d'administration et a nommé: Théodore Hermann, de Matran, chef d'équipe, président; Max Roos, de Escholzmatt, ferblantier, vice-président; Paul Rossy, de Fribourg, ajusteur aux Chemins de fer fédéraux, secrétaire; Charles Meuwly, de St-Antoine, représentant; Louis Poyraud, de Bulle, confiseur; Jean Brugger, d'Alterswil, peintre aux C. C. F.; Jules Bugnon, de Montagny les Monts, facteur; Henri Wicky, d'Escholzmatt, ajusteur aux C. C. F., et François Brulhart, d'Uberstorf, tanneur, membres; tous domiciliés à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1917. 8. Januar. Der **Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1764 und dortige Verweisungen) hat in der Abgeordnetenversammlung vom 16. Dezember 1916 seine Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Die auf den Waren erhobenen Provisionen werden vorerst zur Deckung der Betriebsunkosten verwendet. In guten Geschäftsjahren können durch die Abgeordnetenversammlung auf Antrag des Vorstandes Aeufnungen und Dotierungen von Spezialreserven, Baufonds, usw. vorgenommen werden. Vom verbleibenden jährlichen Ueberschuss werden 60% den Verbandsgenossenschaften im Verhältnis ihrer Bezüge als Spezialanteil am Betriebsfonds gutgeschrieben und 40% in den Reservefonds des Verbandes zurückgelegt. Sollte der gutgeschriebene Spezialanteil am Betriebsfonds nicht wenigstens 1% des Jahresumsatzes ausmachen, so muss von der Aeufnung und der Dotierung von Spezialreserven, Baufonds, usw. Umgang genommen werden. Der erwähnte Spezialanteil am Betriebsfonds bleibt der Verbands-

kasse während vier Jahren als zinsloses Betriebskapital überlassen und kann dann auf Antrag des Verbandsvorstandes und Gutheissung durch die Abgeordnetenversammlung sukzessive den Verbandsgenossenschaften ausbezahlt werden. Die Verbandsgenossenschaften sind als Glieder des Verbandes demselben solidarisch haftbar für die Summe von Fr. 350,000 zur Eröffnung eines Bankkredites. Die übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Camionnage und Spedition. — 1917. 2. Januar. Die Firma **Gysin, Hartmann & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 27. März 1886, Seite 209), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gysin & Fehlmann».

Alfred Gysin, von Arisdorf (Baselland), und Emil Fehlmann, von Basel, beide wohnhaft in Birsfelden (Baselland), haben unter der Firma **Gysin & Fehlmann** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1917 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gysin, Hartmann & Cie» übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Emil Gysin-Jundt, von und in Basel. Camionnage und Spedition. Rümelinbachweg 55.

Hutfassonieranstalt. — 2. Januar. Die Firma **Tischler & Schwarz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 20. Juni 1914, Seite 1074) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Geng & Schwarz».

Hedwig Geng, von und in Basel, und Karl Schwarz, von Husiatyn (Oesterreich), wohnhaft in Münchenstein (Baselland), haben unter der Firma **Geng & Schwarz** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1917 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Tischler & Schwarz» übernommen hat. Hutfassonieranstalt. Gerbergässlein 8.

Baumaterialien, bautechnische Arbeiten, Export und Import. — 8. Januar. Der Inhaber der bisherigen Firma **Fritz Loeliger-Jenny** in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 24. März 1898, Seite 381) ändert seine Firma ab in **F. Loeliger-Jenny.** Sodann verzeigt er als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Baumaterialien, Ausführung bautechnischer Arbeiten, Export und Import. Geschäftslokal nunmehr: Dornacherstrasse 35.

Wirtschaft. — 8. Januar. Die Firma **Fr. Holzwarth-Gränicher** in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 28. Mai 1907, Seite 954), ist infolge Konkurses über die Verlassenschaft des verstorbenen Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

8. Januar. In der Genossenschaft unter der Firma **Schweizerisches Handelssyndikat** in Basel wurde irrtümlicherweise angemeldet und demgemäss auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 295 vom 15. Dezember 1916, Seite 1894, publiziert, dass die Mitglieder des Vorstandes (Verwaltungsrates) kollektiv zu zweien rechtsverbindlich für die Genossenschaft zeichnen, während gemäss den Statuten jedes Mitglied des Vorstandes zur Einzelunterschrift berechtigt ist.

Käse, Butter und Eier. — 9. Januar. Die Firma **Ul. Wyss vorm. Wyss & Senn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1915, Seite 1683) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ulr. Wyss Witwe».

Inhaberin der Firma **Ulr. Wyss Witwe** in Basel ist Witwe Anna Salome Wyss-Fünfschilling, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ul. Wyss vorm. Wyss & Senn» in Basel. Käse-, Butter- und Eierhandlung. Gerbergasse 62.

Drogen, Feinchemikalien und Riechstoffe. — 10. Januar. Inhaber der Firma **A. Mayer-Neuwirth** in Basel ist Arthur Mayer-Neuwirth, von Mannheim (Baden), wohnhaft in Basel. Handel in Drogen, Feinchemikalien und Riechstoffen. Nouonstcinerstrasse 1.

Personen- und Warentransporte usw. — 10. Januar. Die Firma **Aktien-Gesellschaft A. Natural, Le Coultre & Cie Filiale Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1915, Seite 1683) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Heumattstrasse 1.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Installationsgeschäft. — 1917. 6. Januar. Louis Métral, von St. Gallen, und Henri Métral, von Oberhelfenschwil, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Gebr. Métral** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1916 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der Firma «Gebr. Métral & Cie.» in St. Gallen übernimmt (S. H. A. B. Nr. 54 vom 29. Februar 1912, Seite 355). Installationsgeschäft. Brühlbleichostrasse 4 und 5.

8. Januar. **Sennereigenossenschaft Lenggis,** mit Sitz in Lenggis-Jona (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, Seite 201). An Stelle von Adolf Rüegg wurde als Präsident gewählt: Christian Kalberer, Landwirt, von Wangs-Vilters, in Jona.

8. Januar. **Konsumverein Wildhaus,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Wildhaus (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. Juli 1905, Seite 1149). An Stelle von Ulrich Küng wurde als Präsident gewählt: Ernst Steiner, Revierförster, von und in Wildhaus.

8. Januar. **Kaufm. Direktorium (Corporation) St. Gallen,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 255 vom 8. August 1899, Seite 1027, und Nr. 19 vom 17. Januar 1903, Seite 73). Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Theodor Diethelm und des Mitgliedes des Direktoriums Max Hoffmann sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Zum Präsidenten: Otto Alder, Kaufmann, von und in St. Gallen; zu Mitgliedern des Direktoriums: Johann Jakob Nef-Kern, Kaufmann, von Herisau, in St. Gallen, und Otto Nufer, Kaufmann, von und in St. Gallen.

Knochen; Hadern, Altmetall. — 8. Januar. Inhaberin der Firma **Katharina Schneider** in Pfäfers ist Katharina Schneider, von und in Pfäfers. Knochen, Hadern und Altmetallhandlung. Ausserdorf-Pfäfers.

Marmorindustrie. — 8. Januar. Die Firma **Bertha Pfister, Nachfolgerin von Gebrüder Pfister,** Marmorindustrie, in Rorschach (S. H. A. B. vom 4. April 1889, Seite 322), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Georg Stump** in Hummelwald-Wattwil ist Georg Stump, von und in Wattwil. Viehhandel. Hummelwald.

Nouveauté-Stickereien. — 9. Januar. Die von der Firma **Richard Lenz,** Fabrikation und Export von Nouveauté-Stickereien, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1913, Seite 8), an Gustav Tobler erteilte Prokura ist erloschen.

Bäckerei, Mehl- u. Getreidehandlung. — 9. Januar. Die Firma **August Gubser,** Bäckerei und Konditorei, in Wallenstadt (S. H. A. B. vom 14. März 1902, Seite 241), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Gubser** in Wallenstadt ist Ernst Gubser, von und in Wallenstadt; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Bäckerei, Mehl- und Getreidehandlung.

Zwirnerei und Garnhandel. — 9. Januar. Die Firma **J. Bachmann-Kuratli,** Zwirnerei, in Bazenheid-Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1905, Seite 1751), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Bachmann-Furrer** in Bazenheid-Kirchberg ist Julius Bachmann-Furrer, von Sternenberg (Zürich), in Bazenheid; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Zwirnerei und Garnhandlung. Allmend.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Kunstanstalt für Lithographie usw. — 1917. 10. Januar. In der Firma **Huber, Anacker & Co. Aarau & Luzern** in Aarau (S. H. A. B. 1910, Seite 1245) sind folgende Aenderungen eingetreten: Die Kommanditäre Jakob Rüttger und Rudolf Meyer sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Kommanditen sind damit erloschen. In die Gesellschaft ist als Kommanditär eingetreten Fahmy Farid, von Kairo, in Freiburg i. Breisgau, mit einer Einlage von eintausend Franken (Fr. 1000).

Installationen. — 10. Januar. Inhaber der Firma **Emil Humm** in Aarau ist Emil Humm, von Kirchleerau, in Aarau. Installationen; Halde Nr. 27.

Schirmfabrikation, Hüte, Mützen. — 10. Januar. Die Firma **Ed. Müller** in Aarau (S. H. A. B. 1903, Seite 81) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Frau Ida Müller-Hürner, von und in Aarau; Frau Ida Kundert-Müller, von Mitlödi (Glarus), in Zürich 7, und Fräulein Emmy Müller, von und in Aarau, haben unter der Firma **Ed. Müller's Erben** in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1916 ihren Anfang genommen hat. Schirmfabrikation, Handel mit Hüten und Mützen; Rathausgasse Nr. 21.

Bonneterie, Mercerie, usw. — 10. Januar. Inhaber der Firma **E. Leist-Frascoli** in Aarau ist Ernst Leist-Frascoli, von Oberbipp (Bern), in Aarau. Handel in Bonneterie, Mercerie, Chemiserie, Passementerie und Nouveautés; Rathausgasse Nr. 18.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Fischhandel. — 1917. 8. Januar. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Läubli** in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 18. Mai 1883, Seite 577) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen an die neue Kollektivgesellschaft «Gebrüder Läubli» über.

Georg Läubli, Sohn, und Jakob Läubli, Sohn, beide von und in Ermatingen, haben unter der Firma **Gebrüder Läubli** in Ermatingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Gebrüder Läubli» übernimmt.

8. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Motorenwerke Martini A.-G.** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 195 vom 23. August 1915, Seite 1158) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1916 aufgelöst. Die Firma, sowie die Unterschrift des Oscar Guhl, Carl Schoop, Dr. jur. Paul Altwegg, Wilhelm Knoll, und die Prokura des Emil Schech und Paul Jaccard ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

9. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein Sirnach & Umgebung** in Sirnach (S. H. A. B. Nr. 324 vom 28. Dezember 1912, Seite 2252, Nr. 40 vom 18. Februar 1915, Seite 202 und Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 19. November 1916 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei die Einführung einer Depositenkasse beschlossen, deren Verwaltung durch ein besonderes Reglement festgesetzt ist. Die übrigen publizierten Tatsachen sind dadurch nicht berührt worden. An Stelle des ausgeschiedenen Gottlieb Koch ist in den Vorstand als Beisitzer gewählt worden: Walter Baumgartner, Zimmermeister, von und in Sirnach.

Elektrotechnische Unternehmungen und Apparatenbau. — **Berichtigung** zur Eintragung vom 20. Dezember 1916. **Karl Eichenberger,** in Neukirch-Egnach (S. H. A. B. Nr. 305 vom 28. Dezember 1916, Seite 1964). Der Verzeig der Natur des Geschäftes soll lauten: Elektrotechnische Unternehmungen und Apparatenbau und nicht elektrotechnische Unternehmungen und Apparate.

Gasthof und Restaurant. — 9. Januar. Die Firma **O. Schifferli,** Gasthof und Restaurant zum Falken in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 267 vom 26. Oktober 1909, Seite 1795), wird infolge Konkurses des Inhabers gestrichen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1917. 2 genaio. La direzione della **Società del Teatro,** in Bellinzona (società per azioni) (F. u. s. di c. 7 settembre 1894, nº 200, pag. 819), notifica che nell' assemblea generale degli azionisti del 17 novembre 1916, ha nominato quale presidente (direttore) della società architetto Ettore Rusconi, di Filippo, di ed in Bellinzona, e quale segretario Giuseppe Gabuzzi, di Stefano, rappresentanze e conni, di ed in Bellinzona.

Ufficio di Locarno

Pastificio con molino. — 9 gennaio. La ditta **Cavalli Salvatore,** pastificio con molino, ad Intragna (F. u. s. di c. 7 settembre 1912, nº 228, pag. 1593), viene cancellata, a seguito di cessione dell' azienda al figlio Donato Cavalli.

Ufficio di Lugano

Vini. — 10 gennaio. La ditta **Bonzi Giuseppe,** in Lugano, vini (F. u. s. di c. 13 maggio 1910, nº 125, pag. 870), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Menuiserie et ébénisterie. — 1917. 6 janvier. La raison **F. Roth,** menuiserie et ébénisterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 août 1911), est radiée ensuite de cessation d'industrie.

Distillerie et liqueurs. — 6 janvier. La raison **Louis Guignard,** distillerie et liqueurs, à Crissier (F. o. s. du c. du 14 octobre 1915), est radiée ensuite de remise de commerce.

6 janvier. Sous la dénomination de **Assurance Mutuelle des Maîtres boulangers du Canton de Vaud,** il est formé à Lausanne une société coopérative qui est régie par les dispositions du titre 27 du Code fédéral des obligations. Le siège est à Lausanne. Cette société a pour but de subvenir, par la voie de la mutualité, à l'assurance des patrons et de leurs employés, contre les accidents et maladies qu'entraîne l'exercice de leur profession et dont ils pourraient être rendus responsables, ainsi qu'aux conséquences résultant pour eux de l'application des dispositions de l'article 335 du Code des obligations. Sont considérés comme membre de la société, les maîtres boulangers du canton de Vaud qui, dans l'assemblée constitutive, ont signé les statuts et payé la finance d'entrée. Pourront être reçus postérieure-

ment membres de la société, les personnes appartenant au métier mentionné à l'article précédent et qui déclareront, par écrit, adhérer aux statuts et aux réglements de la société. Les demandes d'admission doivent être présentées, par écrit, au président du conseil d'administration. Le conseil décide de l'admission. Dans le cas d'admission, le nouveau membre ne fera partie de la société et ne sera au bénéfice de l'assurance que quinze jours pleins après le paiement de la cotisation annuelle et du droit d'entrée. Le sociétaire qui désirera se retirer de la société devra en faire la déclaration, par écrit, au président du conseil d'administration, au moins un mois avant l'expiration de l'exercice courant. Il lui sera accusé réception de sa demande par le conseil. La participation à la société expire de plein droit par suite de décès, faillite, cessation de commerce ou changement de raison sociale. Le fils d'un sociétaire, sa veuve sont mis au bénéfice de la situation du défunt ou de l'ascendant en tant qu'ils reprennent ou contiuuent son commerce. Les obligations de la société envers les membres sortants expirent au terme pour lequel la cotisation régulière soit prime, a été payée. Les membres sortants, respectivement leurs ayants-droit, restent garants, vis-à-vis de la société, de toutes leurs obligations dérivant de leur qualité de membres, telles que paiement de contributions ordinaires, supplémentaires, etc., pour l'exercice annuel courant, quelle que soit la date de leur sortie. Dans ce cas, leur responsabilité sera calculée au prorata des primes payées dans l'exercice, comparativement aux opérations de la société. Les membres sortants ou leurs ayants-droit perdent tous leurs droits à la fortune de la société. Les recettes de la société se composent: 1° de la finance d'entrée; 2° des contributions ordinaires, soit primes; 3° des contributions supplémentaires éventuelles; 4° des amendes; 5° des dons et legs. Le moutant du droit d'entrée sera fixé chaque année par l'assemblée générale, sur la proposition qui lui sera faite par le conseil d'administration, et établi eu divisant le total du capital de garautie par le nombre dos patrons et employés assurés. Chaque nouveau membre devra payer autant de fois le droit d'entrée qu'il assure de patrons (fils, associés et employés assurés). Le taux de la prime est fixé chaque année par l'assemblée générale sur la proposition du conseil d'administration. Il est payé pour les employés supplémentaires, une prime correspondant au minimum à trois mois de contributions fixées tant pour le fouds de garantie que pour les primes annuelles. En cas d'accident grave et si les primes ne suffisent pas à subvenir aux frais de la gestion en cours, le conseil d'administration est autorisé à se servir du capital de garantie. Il devra, en ce cas, veiller à parfaire la somme prévue à l'article 16, en ordonnant une cotisation supplémentaire calculée au prorata des assurés. Les sociétaires sout exonérés vis-à-vis des tiers de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont garantis uniquement par les biens de celle-ci. La société garantit à ses membres l'exécution des obligations qui dérivent pour eux soit du Code fédéral des obligations, soit des lois fédérales sur la rosponsabilité des 25 juin 1881 et 26 avril 1887 en prenant à sa charge les indomnités qu'ils auraient à payer pour les accidents survenus dans l'exercice de leurs fonctions professionelles (de même qu'à leurs employés) ou en application de l'article 335 du C. o., mais à concurrence seulement des indemnités prévues dans les conditions de la police d'assurance, l'excédent, s'il y a lieu, restant à la charge des assurés. Dans aucun cas ou sous aucun prétexte, il ne sera alloué pour un sociétaire uuc indemnité pour un accident ou uno cessation de travail dont il ne serait pas juridiquemeut responsable. Les organes de la société sont les suivants: 1° L'assemblée générale; 2° le conseil d'administration; 3° les vérificateurs des comptes. Le conseil d'administration est composé d'un président, et de quatre membres nommés chaque année par l'assemblée générale; il choisit daus son sein, un vice-président, un secrétaire, un vice-secrétaire et un caissier; il ost rééligible. Chaque assemblée générale ordinaire nomme trois vérificateurs des comptes pour l'année courante et doux suppléants. L'association est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier du conseil d'administration. Les statuts ont été adoptés dans l'assemblée générale du 8 octobre 1916. Le conseil d'administration est composé de: Lucien Billaud, de Donneloye, président; Henri Ecoffey, de Lutry et Vulliens, secrétaire; Auguste Hepp, de Gaechlingen (Schaffhouse), caissier; Rodolphe Engel, de Signau (Berne), vice-président, et Victor Borgeaud, de Morrens, vice-secrétaire; tous boulangers, domiciliés à Lausanne. Bureau: Avenue du Léman 31.

Commissionnaires-expéditeurs, etc. etc. — 8 janvier. La société en nom collectif **Perrin et Cie,** à Lausanne, commissionnaires-expéditeurs, camionnage et entrepôts officiels des chemins de fer; opérations relatives aux voyages, émigration, représentants de Rommel et Cie, à Bâle, assurances, change et commission (F. o. s. du c. du 7 juin 1916), confère procuration à Robert Perrin, fils, de Lausanne, y domicilié.

8 janvier. Henri Rapin, de Payerne, maître serrurier, à Lausanne, Frédéric Marmillod, d'Oron-la-Ville, également à Lausanne, et Edmond van Muyden, do Founex, ingénieur à Vevey, ont constitué, sous la raison **Rapin et Cie, Société mécanique «La Vaudoise»,** une société en nom collectif dont le siège est à Lausanne et qui a commencé le 6 janvier 1917. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par deux des associés, signant collectivement. Fabrication de pièces mécaniques; Maupas 8, à Lausanne. La société «Rapin et Cie, Société mécanique „La Vaudoise"» reprend l'actif et le passif de la société «Rapin et Marmillod, Société mécanique „La Vaudoise"», à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 janvier 1917).

Vins; liqueurs, thés, etc. etc. — 9 janvier. La raison **E. Glas-Chollet,** agence commerciale, recouvrements, représentation, importation de vins fins et hygiéniques, liqueurs, thés, produits divers, à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 octobre 1892, 14 juillet 1898, et 20 avril 1912), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Agence d'assurances. — 9 janvier. La maison **L. Genton,** agonce générale d'assurances, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 février 1911), fait inscrire que la procuration conférée à Ernest Decollogny est éteinte et radiée.

Pianos. — 9 janvier. Ensuite de son mariage avec Clément Ernst, Louise née Frei, veuve en premières noces de Charles-Alfred Czapek, et en secondes noces de Clément Ernst, de Berlin, domiciliée à Lausanne, chef de la maison **L. Czapek,** à Lausanne, achat, vente et location de pianos (F. o. s. du c. du 11 juin 1908), change sa raison de commerce en celle de **L. Ernst-Czapek.**

Lunetterie et optique. — 10 janvier. Le chef de la maison **Dandreux,** à Lausanne, est Fernand Dandreux, de Dijou (France), domicilié à Lausanne. Lunetterie et optique; Rue Chaucrau 17, à l'enseigne «Lunetterie Parisienne».

Bureau de Nyon

9 janvier. **Fabrique de vis de Nyon c-d J^les^ Isaac & fils S. A.,** société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 15 mars 1907, page 439). La société donne procuration à Georges Isaac, de Genève-ville, domicilié à Nyon, directeur général, qui engagera la société par sa seule signature.

Bureau de Vevey

Broderies, dentelles, nouveautés. — 9 janvier. La raison **Maison Buchler-Bauer,** à Montreux-Les Planches, broderies, dentelles, nouveautés (F. o. s. du c. du 25 octobre 1913, n° 270, page 1912, du 12 novembre 1913, n° 285, page 2013), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Yverdon

Entreprise de construction. — 9 janvier. Jules fils d'Antoine Mério, architecte, d'Yverdon, y domicilié, est le chef de la raison **Jules Mério,** à Yverdon. Entreprise générale de construction; Rue d'Orbe 50.

Genf — Genève — Ginevra

Manufacture de tabacs. — 1917. 8 janvier. La raisou **J^les^ Perréard,** manufacture de tabacs, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 14 janvier 1892, page 35), est radiée ensuite de renonciatiou du titulaire.

Coutellerie et fournitures pour coiffeurs. — 8 janvier. La maison **G. Goehler,** coutellerie et fournitures pour coiffeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1915, page 674), a transféré ses locaux: 18, Rue de la Croix d'Or.

Commerce de chaussures ou confectionnées et sur mesure. — 8 janvier. Le chef de la maison **A. Wymann,** à Plainpalais, est Anton Wymann, de Ohmstal (Lucerne), domicilié à Plainpalais. Commerce de chaussures confectionnées et sur mesure. 38, Rue du Stand.

8 janvier. **Société Anonyme des Anciens Ateliers Brunner et Cie,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1916, page 1459). Givko Dijouritch, négociant, d'origine serbe, domicilié au Petit-Saconnex, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Mika Bejosif, démissionnaire.

8 janvier. Suivant acte en date du 20 décembre 1916, signé do tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination do **Société Immobilière Garage-Lac,** une société anonyme qui a pour objet l'acquisitiou ot l'exploitation dans le canton de Genève d'un garage d'automobiles, la location et la vente de celui-ci. Le siège social est à Genève, Rue du Stand 56, chez Louis Pisteur. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en vingt actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligiblos. Pour les actes à passer et les signatures a donner, la société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son consoil ou par l'un d'eux porteur d'une délégation en due forme. Les publications de la société sout valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Cantou de Genève. Le premier conseil d'administratiou ost composé de: Marc Barraud, entrepreneur, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives, et Louis Pisteur, régisseur, de Carouge, demeurant à Genève.

8 janvier. Suivaut acte en date du 26 décembre 1916, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Fabrique d'horlogerie Tecnicia S. A. (Tecnicia Watch C°) (Uhrenfabrik Tecnicia),** uno société anonyme, qui a pour but la fabrication et le commerce d'horlogerie, bijouterie et de tous les articles s'y rattachant. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 500 actions de fr. 100 chacune. Los actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faitos daus la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par uu conseil d'administration composé de un à cinq membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donnor, elle est valablemeut engagée par la signaturo collective de la majorité dos administrateurs ou celle d'un administrateur délégué. Le conseil d'administration est composé de: Johu Renaud, avocat, de Genève, domicilié à Plainpalais; Jacques Poucet, directeur de banque, de Chancy (Genève), domicilié à Genève, et Guillaume Huning, fabricant, de Genève, domicilié au Petit-Saconnox. Dans sa séance du 26 décembre 1916, le conseil a désigné Guillaume Huning, comme administrateur-délégné. Siège social: 17, Rue de la Croix d'Or.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsnotizen aus den Vereinigten Staaten

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Washington, D. C.)

Diamantenschleiferei in England. Schon früher hatte man, damals erfolglos, versucht diese Industrie in Birmingham einzubürgern. Die ausgebildoten Arbeiter hatten gefehlt. Nun hat der Krieg so viele gelernte Diamantenschleifer aus Belgien nach England gebracht, dass man hofft, diese Industrie für immer in Birmingham behalten zu können. Ein dort vor sechs Monaten mit fünfzig Belgiern unternommener Versuch sei sofort ein Erfolg gewesen. Das Untornehmen vergrösserte sich zusehends und beschäftigt heuto übor 80 Mann. Gleichzeitig ist man beuüht, englische Lehrlinge als Arbeitor heranzuziehen.

In London seien ein halbes Dutzend Diamantenschleifereien unter ähnlichen Bedingungen, wie die eben geschilderten, ins Leben gerufen worden.

Der Juwelenhandel in den Vereinigten Staaten. Angesichts dor früher nie gesehenen Prosperität, welche durch das Kriegsgeschäft über so viele Kreise in den Vereinigten Staaten gekommen ist, schauen die amerikanischen Juweliere einem nie dagewesenen guteu Weihnachtsgeschäfte entgegen. Dass dies wirklich der Fall sein wird, lässt sich aus der in 1916 so stark vermehrten Einfuhr von Diamanten und sonstigen Edelsteinen schliessen, welcho für die elf Monate des Jahres 1916 (endend November) einen Wert von $ 47,055,000, gegen $22,107,000 in den entsprechenden Monaten des Jahres 1915 und gegen $ 18,300,000 in 1914 zeigt.

Bevölkerungszahl der Vereinigten Staaten. Das statistische Amt in Washington hat schätzungsweise festgestellt, dass am 1. Januar 1917 die Totalbevölkerung der Vereinigten Staaten 113,309,285 Seelen betragen dürfte. Davon wohnen 102,836,309 in den 48 Staaten der Union, der Rest in den überseeischen Besitzungen, nämlich anf den Philippinen 8,879,000, Porto Rico 1,223,981, Hawai 217,660, Alaska 64,873, Panamakanal-Zone 31,048, Guam 12866 und Samoa 7426. Eine detaillierte Statistik für 1915 bis 1917 liegt beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, auf.

Es mag von Interesse sein, zu erfahren, iu welchem Masso die Bevölkerungszunahme vor sich gegangen ist. Dieses Land hatto 1753 eine Million Einwohner, anno 1789, zur Zeit der Konstitution der Vereinigten Staaten, besass es 3,7 Millionen Bewohner, also etwa soviel wie die Schweiz heute; 1800: 5,5 Mill., 1850: 23 Mill., 1870: 39 Mill., 1880: 50 Mill., 1890: 63 Mill., 1900: 76 Mill., 1910: 92 Mill., 1917: 113 Millionen Einwohner.

Fremde Anleihen in den Vereinigten Staaten. Beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, kann eine Liste aller fremden Anleihen, ihr Betrag, ihr Ausgabepreis, ihr heutiger Preis, ihr heutiger Zinsertrag etc., eingesehen werden. Die Zinserträge variieren zwischen 5 % und 6¾ %.

Nachdem bereits die französischen Städte Bordeaux, Lyon, Marsoille und Paris sechsprozentige Anleihen (heute 98 stehend) aufgenommen haben, ist zurzeit von neuen, durch die Firma Kuhn, Loeb & Co. in New York zu arrangierenden französischen Städteanleihen die Rede.

Amerikanische Werkzeugmaschinen. Der Ausfuhrwert, welcher in 1914-1915 (Fiskaljahr endend Juni) $ 28,162,968 betragen hat, ist in 1915/16 auf $ 50,592,431 gestiegen. Davon gingen für über 20 Millionen Dollars nach Grossbritannien, für über 13 Millionen Dollars nach Frankreich, 10 Millionen nach Russland, 5 Millionen nach Italien. Details beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol, in Zürich.

Mexiko. Es ist in Washington, D. C., eine neue illustrierte Zeitschrift ins Leben getreten, betitelt: «The Mexican Review», welche für die Interessenten beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, aufliegt.

Entwicklung einer kanadischen Leinenindustrie. In den im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 19. Dezember 1916 erschienenen Notizen habe ich auf die diesbezügliche Entwicklung in den Vereinigten Staaten hingewiesen. Nun hat auch die kanadische Regierung eine Drucksache herausgegeben, benannt: «Flax for fiber; its cultivation and handling» (Bulletin Nr. 28, 2nd series, Experiment Farm at Ottawa). Der Verfasser, J. Adams, empfiehlt angesichts der herrschenden hohen Preise die Förderung der Flachsproduktion auf das dringendste. Näheres darüber und statistische Details etc. sind beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, einzusehen.

Farbstoffindustrie in den Vereinigten Staaten. Eine wertvolle Broschüre von 219 Seiten (Special Agents Serie Nr. 121), betitelt: «Artificial Dyestuffs used in the United States», ist soeben herausgekommen und liegt nun beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, und bei der Basler Handelskammer auf. Es wird darin der Umfang des Bedarfes jedes einzelnen Farbstoffes aufgeführt, welchen die Vereinigten Staaten im Jahre 1913, vor dem Kriege, aus Europa importiert haben. Es seien bislang nur die Importfirmen gewesen, welche wirklich gewusst haben, wie gross der Verbrauch der einzelnen Farben in normalen Zeiten gewesen ist. Dies ist die erste grosse Farbenstatistik, welche jemals von einer Regierung ausgearbeitet worden ist.

«British Dyes Ltd.» Ein beim Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol in Zürich, aufliegender ausführlicher Artikel des «Manchester Guardian» besagt, dass nunmehr das ganze benötigte Kapital dieses mit englischer Regierungshilfe ins Leben gerufenen grossen Farbwerkes gezeichnet worden sei.

Deutschland — Veräusserung von Aktien deutscher Seeschifffahrtsgesellschaften ins Ausland

Eine Bekanntmachung des Stellvertreters des Reichskanzlers vom 23. Dezember 1916 lautet:

§ 1. Rechtsgeschäfte, durch welche Aktien oder sonstige Geschäftsanteile deutscher Seeschiffahrtsgesellschaften ganz oder teilweise von einem Deutschen an Ausländer oder an Deutsche, die ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt nicht innerhalb des Deutschen Reichs haben, übertragen werden sollen, sind verboten.

Das gleiche gilt von Rechtsgeschäften, durch welche Aktien oder Geschäftsanteile der bezeichneten Art, die im Eigentume von Deutschen stehen, für Rechnung von Ausländern oder von Deutschen, die ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt nicht innerhalb des Deutschen Reichs haben, erworben werden sollen.

Gesellschaften, die ihren Sitz im Ausland haben oder deren Kapital zum grösseren Teil Ausländern zusteht, stehen den Ausländern im Sinne vorstehender Bestimmungen gleich.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden mit Gefängnis bis zu drei Jahren und mit Geldstrafe bis zu fünfzigtausend Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft, sofern nicht nach anderen Strafgesetzen eine höhere Strafe verwirkt ist. Wegen der Zuwiderhandlung kann ein Deutscher auch dann verfolgt werden, wenn er sie im Ausland begangen hat.

Der Versuch ist strafbar.

§ 3. Der Reichskanzler kann Ausnahmen von dem Verbote des § 1 zulassen.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. Der Reichskanzler bestimmt, wann und in welchem Umfang sie ausser Kraft tritt.

* * *

Réduction des horaires des entreprises de chemins de fer et de navigation à vapeur

(Arrêté du Conseil fédéral du 5 janvier 1917.)

1° Toutes les entreprises de chemins de fer et de navigation à vapeur employant du charbon pour leur exploitation doivent songer à restreindre de façon appropriée leurs parcours.

2° Les Chemins de fer fédéraux se mettront sans retard en rapport avec les administrations intéressées à l'effet d'établir des horaires réduits.

3° Les horaires des entreprises n'employant pas de charbon ne seront réduits que pour autant que l'exigeront les modifications éventuelles des correspondances ou des conditions spéciales. Les horaires des tramways urbains ne subiront donc, en général, aucune modification.

4° Les horaires réduits ne seront pas soumis aux gouvernements cantonaux pour des propositions éventuelles de modification, comme le prévoit le règlement du 5 novembre 1903 sur la tractation des projets d'horaires; par contre, ils seront présentés pour approbation au Département des chemins de fer qui décidera sans recours. Ce département édictera en outre les prescriptions d'exécution nécessaires.

5° Les horaires ainsi fixés seront mis en vigueur par arrêté du Conseil fédéral pour un temps indéterminé dès que les circonstances paraîtront l'exiger.

6° Les travaux d'établissement des projets d'horaires pour l'été 1917 seront interrompus; mais les matériaux déjà recueillis dans ce but seront conservés. Le Conseil fédéral décidera en temps utile sur la reprise de ces travaux.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Büro-Möbel

Rüegg-Naegeli & Cie Zürich.

(5012 Z) 2778:

Krayer-Ramsperger A.-G., Basel

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 24. Januar 1917, abends 6 Uhr, im Domizil

Traktanden: (261 Q) 69:

Wahlen der Verwaltungsräte.

Société Anonyme du Lausanne-Palace

(Hôtel Beau Site et Richemont)

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 27 janvier 1917, à 4 heures du soir au Lausanne-Palace

ORDRE DU JOUR:

1° Nomination de 3 administrateurs.
2° Augmentation du Capital social, modifications aux statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à la Banque Cantonale Vaudoise sur présentation des titres.

(10131 L) 71: **Le conseil d'administration.**

Société des Forces Motrices de l'Avançon, Bex

Ensuite de tirage au sort, les 39 obligations de l'**emprunt 4 % du 1er juin 1906** indiquées ci-après, seront remboursées au pair le **1er juin 1917**, par les établissements financiers inscrits sur les titres.

Nos 23, 72, 108, 195, 238, 250, 265, 292, 312, 323, 450, 467, 589, 650, 686, 899, 954, 974, 1013, 1021, 1064, 1070, 1089, 1122, 1142, 1445, 1595, 1613, 1627, 1700, 1808, 1821, 1829, 2147, 2167, 2312, 2330, 2464, 2570, = 39.

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès le 1er juin 1917. (20185 L) 73 !

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des Anleihens Franco-Suisse von 1868

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 10. März 1917 folgende 341 Obligationen des Anleihens Franco-Suisse von 1868 zu Fr. 550 zurückbezahlt:

bei **unserer Hauptkasse in Bern**, bei **unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen** und **Luzern**, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten,

Nrn 170	4083	8339	12511	16986	20650	24231	27858	32218
381	4349	8393	12622	17004	20716	24403	27878	32263
404	4580	8424	12896	17014	20926	24446	27917	32306
518	4600	8597	13086	17170	21005	24473	28034	32498
536	4777	8739	13207	17211	21105	24862	28139	32522
693	5097	8740	13232	17228	21106	25030	28237	32642
734	5146	8815	13247	17449	21122	25063	28339	32655
759	5179	8829	13367	17563	21226	25092	28413	32852
769	5230	8846	13464	17609	21280	25178	28521	32862
790	5547	9006	13621	17853	21657	25257	28534	32898
865	5587	9014	13653	18424	21869	25274	28620	32903
926	5607	9046	13884	18430	21878	25447	28663	32911
1112	5801	9304	13998	18540	21982	25501	29244	33160
1130	5893	9359	14222	18664	22041	25559	29354	33236
1217	6094	9521	14704	18794	22258	25606	29535	33281
1425	6096	9635	14746	18813	22504	25876	29553	33310
1524	6172	9725	14817	18817	22525	25910	29720	33395
1619	6296	9872	15155	18857	22596	25989	29729	33564
1883	6356	10223	15247	18937	22654	26037	29872	33660
1990	6552	10270	15356	19037	23076	26150	29947	33873
2019	6607	10272	15372	19211	23132	26325	29987	33952
2073	6706	10492	15444	19237	23226	26663	30258	34194
2153	6738	10515	15503	19343	23228	26706	30308	34350
2537	6788	10759	15742	19373	23266	26710	30316	34446
2642	6797	10914	15781	19386	23335	26715	30364	34493
2730	6936	11073	15811	19401	23375	26773	30400	34560
2741	7240	11100	15885	19408	23445	26887	30415	34563
2825	7335	11206	16002	19435	23538	26890	30793	34581
2857	7368	11235	16021	19442	23603	26920	30900	34590
2878	7588	11361	16078	19473	23673	27019	31005	34616
2902	7606	11367	16176	19492	23679	27131	31053	34689
3191	7730	11462	16209	19760	23684	27225	31183	34737
3196	7771	11552	16433	19926	23759	27263	31351	34787
3210	7788	11649	16441	20227	23766	27347	31456	34992
3370	7791	11682	16498	20346	23945	27368	31825	35017
3571	8095	11882	16736	20453	24197	27401	31971	35158
3639	8173	12218	16782	20477	24209	27432	31977	35230
3814	8313	12500	16871	20520	24224	27565	32067	

Mit dem 10. März 1917 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von der letztjährigen Auslosung her sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar auf 10. März 1916:

Nrn 1780, 5529, 8849, 14882, 16618, 22683, 23880, 24537, 27364.

BERN, den 4. Januar 1917.

66! **Generaldirektion der S B B.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne